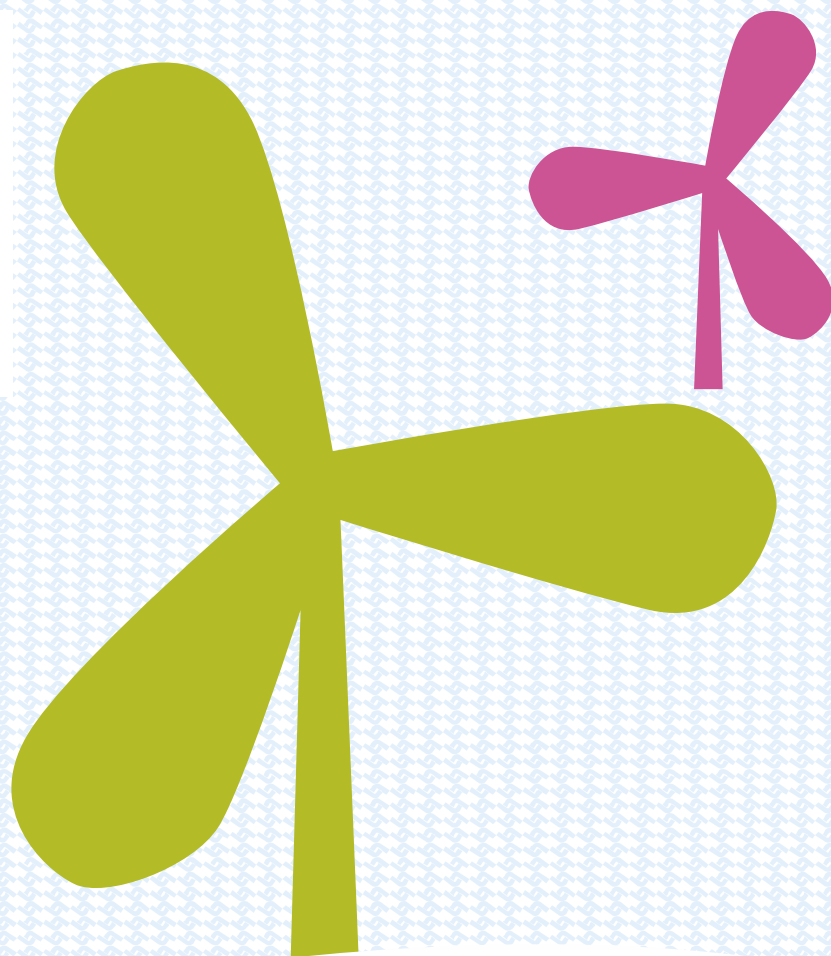


Münster – ÖV-Services in der Fahrradstadt

Wien, 15.01.2020



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster

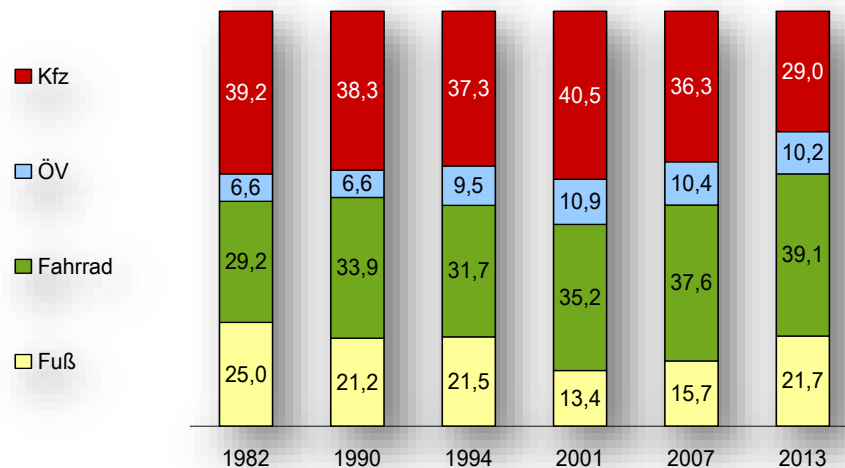
- Münster: Modalsplit und Radverkehr
- Stadtbusverkehr: Angebot und Nachfrage 2019
- Nahverkehrsplan: Grundlage der Angebotsplanung
- „Kerngeschäft“: Aktuelle Angebote und Optimierungen
- Komplementäre / Multimodale Angebote
- Ausblick: Metrobusse – On Demand - Hubs



- Oberzentrum und Universitätsstadt mit 310.000 Einwohnern, davon 60.000 Studenten
- Prognose: 325.000 Einwohner bis 2021
- flächenbezogen die 6. größte Stadt Deutschlands (z.B. größer als Frankfurt/Main)
- im Umland leben ca. 1,3 Mio Menschen, ca. 400.000 Pendlerfahrten pro Werktag
- Fahrradhauptstadt Deutschlands, höchster Anteil des Radverkehrs – 39% - am Modal Split
- 71% Umweltverbund in Münster
- ÖV 10,2% (Münsteraner)



- Anteil des Umweltverbundes in MS mit 71% weit über Bundesdurchschnitt (55%) und auch höher als Beispielstädte wie Freiburg, Bonn oder Karlsruhe
- konsequente Förderung des Radverkehrs und des ÖPNV seit Mitte der 90'iger Jahre (Verkehrsbericht 1993, ÖPNV-Förderprogramm / Nahverkehrsplanung seit 1996)

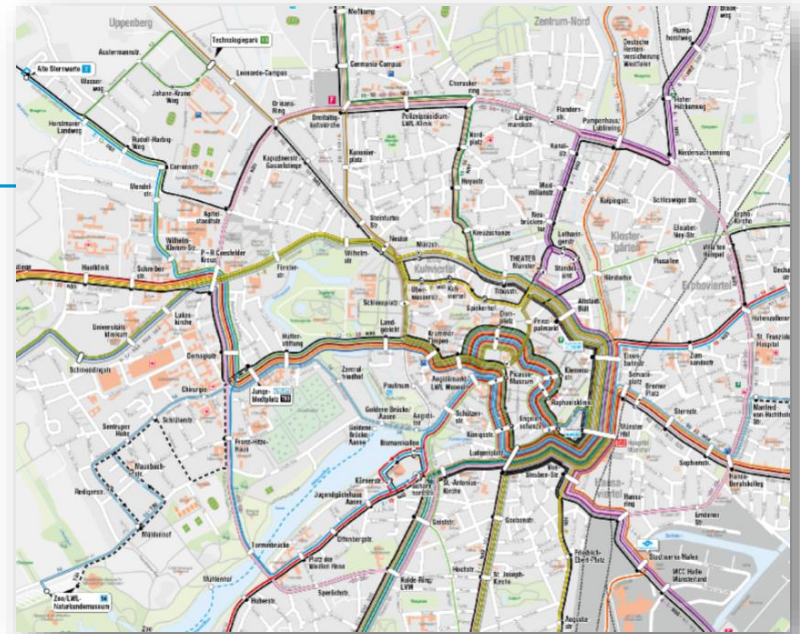


- Fahrradhauptstadt Münster, 500.000 Leezen auf 310.000 Einwohner
- Mit 39% höchsten innerstädtischen Radverkehrsanteil in ganz Deutschland
- 304 km ausgewiesene Radwege
- Mit 3.300 Stellplätzen größtes Fahrradparkhaus in Deutschland, 2/3 davon sind Berufspendler
- Gemeinsam genutzte Infrastruktur, Busspuren, B+R-Haltestellen, Leezen-Boxen

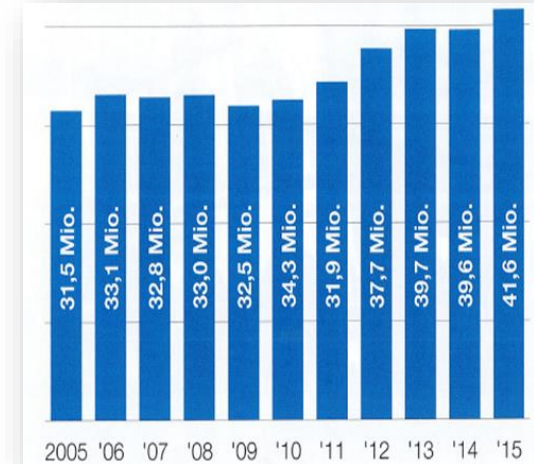



Stadtbuss 2019

- Netzelemente: Radiallinien, Ringlinie, Kleinbuslinien, Taxibuslinien
- TagesNetz: 21 Stadtbuslinien / 10 Taxibuslinien im Tagesverkehr (6.00-21.00 Uhr)
- NachtNetz: 6 Nachtbuslinien / 6 Taxibuslinien im Abend- und Nachtverkehr (21.00-2.00 Uhr werktags, am Wochenende durchlaufend bis 6.00 Uhr)
- insgesamt 1.150 Haltestellen (Masten) im Stadtgebiet, davon 678 mit Wartehalle, 525 mit 16cm Bordstein, 100 Haltestellen mit dynamischer Fahrgastinformation
- 224 Fahrzeuge (einschl. Subs), 160 Fzg. mit EEV/Euro6, 14 Fzg. mit alternativen Antrieben, 220 mit Klimaanlage, 84 mit automatischem Zählsystem



- Ca. 10 Mio. Fahrplankilometer und 980 Mio. Platzkilometer
- Plus ca. 4% mit Maßnahmen 3. Nahverkehrsplan (2016)
- 46,3 Mio. Fahrgäste in 2018 – ca. 49 Mio. in 2019
- Plus ca. 50% in den vergangenen 10 Jahren
- Einführung des E-Tickets in 2010 (FlexAbo, 90Min Ticket)
- Anstieg Vertragskunden von 24.000 auf über 70.000
- 79% Vertragskunden






90 MinutenTicket

Spontan in den Bus, bargeldlos und immer günstig im gesamten Stadtgebiet Münster mobil.

nur **2,20 €**

- ✓ bargeldlos und immer zum günstigsten Preis mobil
- ✓ mit Bus & Bahn im Stadtgebiet Münster
- ✓ bis zu 3 Kinder (6-14J.) fahren kostenlos mit
- ✓ bezahlt werden nur die tatsächlichen Fahrten, keine Fahrten - keine Kosten

 das 90 MinutenTicket wird als elektronisches Ticket ausgegeben



3. Nahverkehrsplan Stadt Münster

- 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster (Beschluss 17.02.16)
- Gemeinsame Erarbeitung Stadtverwaltung / Stadtwerke
- Umfassende Analyse: Strukturen, Angebot, Nachfrage
- Zentrale Bausteine:
 - Qualitätsstandards
 - Linienwegkonzepte (Liniennetz 2016)
 - Linienbündelungskonzept
- Fast zweijährige politische Beratung und Bürgerbeteiligung
- Breiter stadtgesellschaftlicher Konsens
- Umsetzung zum 10.10.2016
- Direktvergabe ab 01.01.2017 bis 2027



2015

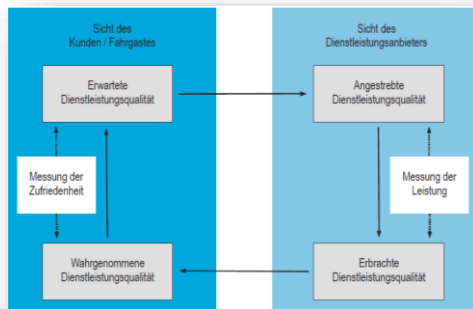


- Takte, Radian, Zeiten, Produkte etc.
- Fahrzeuge, Personal, Technik
- Differenziert für Stadt-/Regionalbus
- Planungsmethodik

Betriebstag	bis Uhrzeit	01.00	02.00	03.00	04.00	05.00	06.00	07.00	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00
Montag - Freitag	Linie	70'-Takt	Betriebs- pause										20'-Takt										30'-Takt		
	Achse	70'-Takt											10'-Takt										30'-Takt		
Samstag	Linie	70'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	20'-Takt										30'-Takt										
	Achse	70'-Takt	30'-Takt	15'-Takt	10'-Takt										30'-Takt										
Sonntag	Linie	70'-Takt	60'-Takt										30'-Takt										30'-Takt		
	Achse	70'-Takt	30'-Takt										15'-Takt										30'-Takt		
																	Tagesnetz		Nachtnetz						

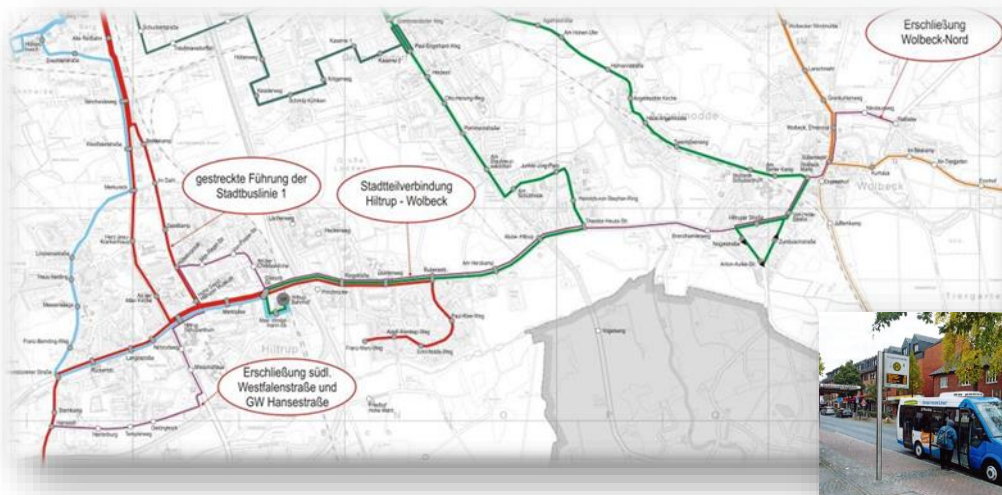
Tagesnetz Nachtnetz

Fahrzeuge	Kategorien			Bemerkungen Förderfähigkeit
	A	B	C	
Einsatz umweltfreundlicher und ressourcenschonender Antriebstechniken				Richtlinie der Stadt Münster zur Verwendung der Mittel gem. § 11 Abs. 2
Ausrüstung mit den erforderlichen RBL-Daten-Komponenten zur betrieblichen Steuerung durch die Leitstelle Münster				förderfähig
Ausrüstung mit den erforderlichen Sprechfunkkomponenten zur betrieblichen Steuerung durch die Leitstelle Münster				förderfähig
Ausstattung mit den Komponenten zur Nutzung der Funk-Bake-Technologie zur LZA-Beeinflussung und Nutzung des				förderfähig
Ausrüstung mit den erforderlichen Komponenten für das E-Ticketing				
ausreichend Sondernutzflächen für mindestens zwei Rollstühle bzw. Kinderwagen				geht über die Mindestanforderung hinaus
Digitale Anzeige des Linienweges und der Haltestellen sowie digitale Ansage der Haltestellen				förderfähig
Kennzeichnung der eingesetzten Fahrzeuge als Produkte des Stadtbusverkehrs Münster				
keine Überklebung der Fahrzeugscheiben mit Werbung				
regelmäßige Außen-/Innenreinigung aller Fahrzeuge				



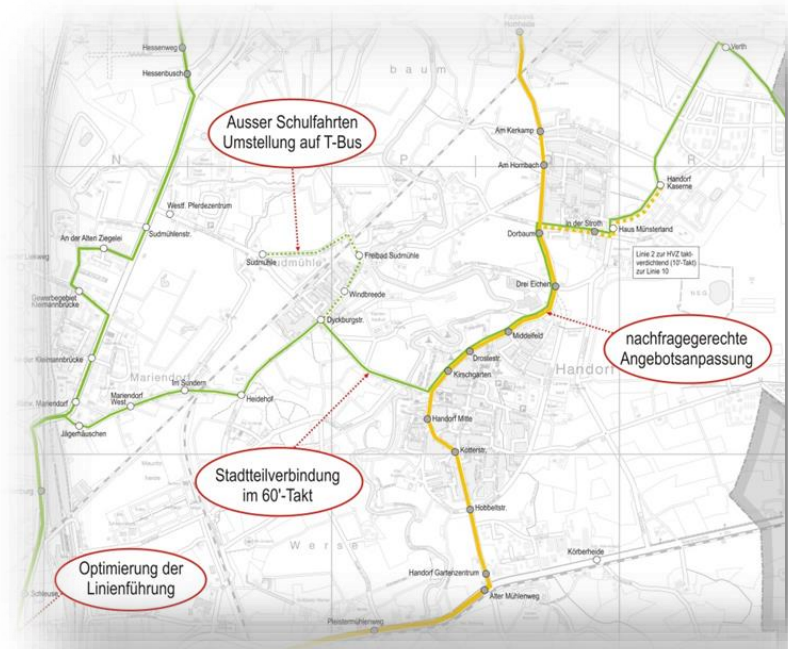
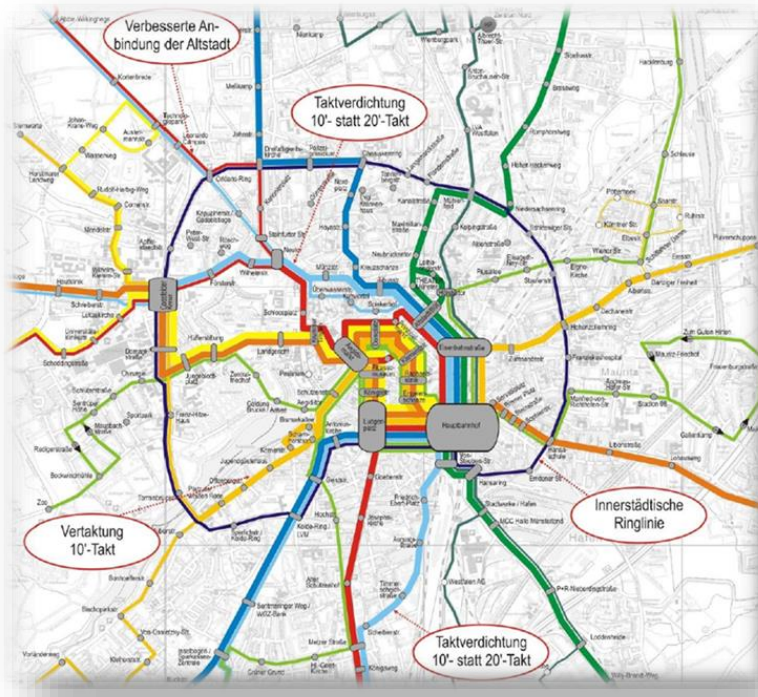
Revision 2016 – „Kerngeschäft“ mit neuen Angeboten

- Ringlinie 33/34
- Dezentraler Umstieg zu den Hauptachsen
- Neuerschließung (Franziskus-Hospital)
- ca. 5.100 FG mit steigender Tendenz
- Weitere Prüfaufträge:
 - Pünktlichkeit (FW-Baustelle Ring!)
 - Linienführung / Bedienung Hbf

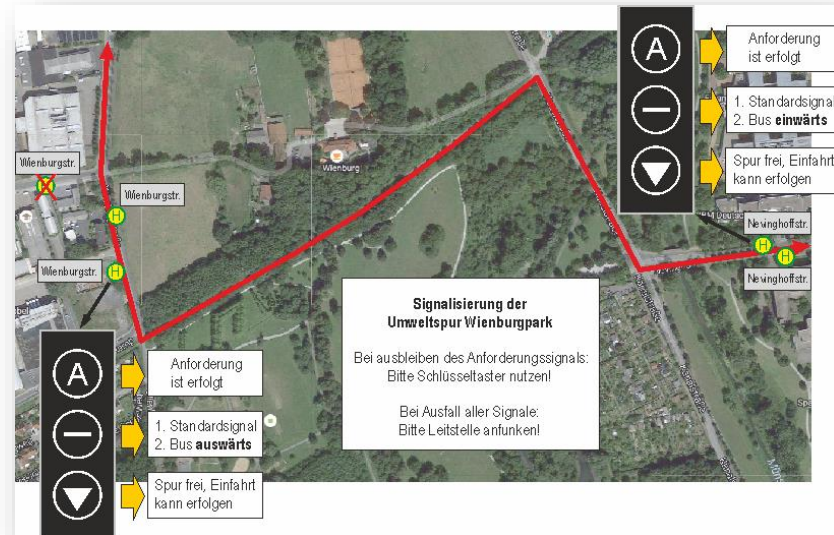


- Kleinbuslinien 18 und 19
- Stadtteilverbindungen im 60'-Takt
- Umstellung von TaxiBus bzw. Gelenkbusangebot auf Kleinbus
- City-Sprinter, 12 Sitz-/18 Stehplätze, EEV, barrierefrei, AFZS
- Hohe Akzeptanz!

- Taktverdichtungen
 - Mehr Achsen im 10'-Takt
 - „durchlaufende“ 10'-Takt
 - Domachse im 5'-Takt
- Taktausdünnungen
 - Nachfragegerechte Anpassung
 - Handorf: 10'-Takt zur HVZ, 20'-Takt zur NVZ
 - Optimierung des Stadtteilverkehrs



- Stadtplanungsamt / Ordnungsamt / Tiefbauamt
- 30 neue Haltestellen, u.a. 8 neue Haltestellen für die Ringlinie
- Signalgesteuerte Umweltspur Wienburgpark (Linie 17)
- Mehr als 1.000 neue Haltestellenmasten und -schilder



Revision 2016 – Neuer Fahrplan



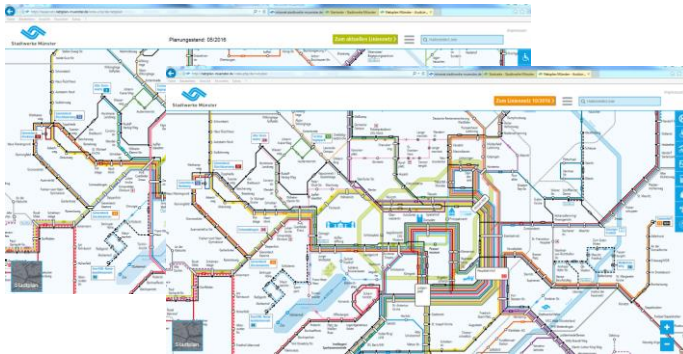
Stadtwerke Münster

- Neue Fahrplan- und Umlaufplanung für 20 Stadtbuslinien, 6 Nachtbuslinien und 16 Taxibuslinien
- Haltestellenfolge, Taktung NVZ/HVZ, erste/letzte Fahrt, Betriebstage
- Taktüberlagerungen, Position Hauptbahnhof
- Schülerverkehr, E-Wagen-Einsatz
- Fahrzeug- und Personalbestellung (+4 %)

Linienr. ab 10.10.	Linienr. bis 10.10.	Linienverlauf	Änderungen der Linienführung	Neue / umbenannte / aufgehobene Haltestellen	Ab Hbf	End- haltestellen	Toiletten- anlagen	Anschlüsse
1	1	Amelsbüren Süd / Bahnhof / Hiltp. Hansstraße - Marienbr. - Hbf - Gerd. Hammer Straße - Ludgerplatz - Hauptbahnhof - Alstadtplatz - Pilsenerweg - Schlossplatz - Wilhelmstraße - Coesfelder Kreuz - Klinikum - Roemer Straße - Paul- Gerdard-Straße / Roemer Bahnhof - Roemer Haltestad	Linie 1 wird nicht mehr in Hiltpup über die Hülstedtstraße (Beförderung durch Linie 10) geführt. Im Fußverkehr am Sonntag wird die Linie nur bis Hiltpup Hansstraße geführt. Dort besteht Anschluss auf die T1 aus und in Richtung Amelsbüren.	-	B1 D2	Amelsbüren Bf Amelsbüren Süd Roemer Haltestad Hiltpup, Hansstr.	Amelsbüren Bf Amelsbüren Süd Roemer Haltestad Hiltpup, Hansstr. Anschluss T1 Amelsbüren Bf / Roemer Bf Auf einbreitende Züge achten	Std. Standzeit im Fußverkehr (Busanschluss) Roemer Bf, Standzeit Bahnhofswart (Bahnenanschluss) Zentrale Hansstr. Anschluss T1
2	2 / 3 / 4	Alte Sternwarte - Nordmeyer Landweg Coesfelder Kreuz - Kanal-von-Galen- Ring - Aaseck - Argemont - Picasso-Museum/Complex - Hauptbahnhof - Vahrenwolder Straße - Danziger Freiheit / Ruhrstraße - Handorf Kaserne	Linie 2 wird auf dem Ostast bis Danziger Freiheit und stündlich über Handorf bis Kaserne. In der HVZ wird die Linie im 10-Takt (bei Linie 10) bis Handorf Kaserne nicht mehr bis Vahrenwolder Straße geführt. Der Süd-Westast wird ab Schulzenstraße über Aaseck-Van-Galen-Ring bis Alte Sternwarte (siehe heute Linie 3/4) geführt.	NW, Ruhrstraße Oderstraße Vahrenwolder Unterstadt, Oderstraße in Am Hof zur Linie	A C1	Alte Sternwarte Coesfelder Kreuz Danziger Freiheit Handorf Kaserne	Alte Sternwarte Danziger Freiheit Handorf Kaserne	Std. Standzeit im Fußverkehr (Busanschluss)
33 / 34	3	Coesfelder Kreuz - Franz-Hilts-Haus - Tornböckstraße - Köde-Ring - Ludgerplatz - Hauptbahnhof - Hansring - Franziskus-Hospital - Hohenströmung - Ludwing - Cheruskerweg - Dreiflügelkaserne - Orlans-Ring - Coesfelder Kreuz	Linien 33/34 als neue innerstädtische Ringlinie. Dazu wird die heutige Führung der Linie 34 verändert. Anders als die 3/4 wird diese Ringlinie über den ersten Tangenterring geführt. Am Ring entstehen, zur Erleichterung des Rf, discrete Umsteigepunkte. Es erfolgt keine "Stückchen" zur Alten Sternwarte oder zum Universitätsklinikum. Im Nordwesten wird die Führung über Maderstr. / Karl-Liebknecht aufgegeben. Einmalig wird das Franziskus-Hospital und der östliche Ring im Stadtbusverkehr erschlossen. Zur besseren Abordnung wird zunächst der Hbf mit angefahren. Umlaufbedingung: Die Ringlinie im 15-Takt mit Taktverdichtung (10-Takt) zur HVZ geführt.	NW, Franziskus-Hospital, Hohenströmung C/ Franzgericht, Villa ten Hompel, Schlesinger Str. Pflr. Coesfelder K. D., Speicherstr., Köde-Ring D Aufredestadter Cheruskerweg Langemannstr.	33 B3	Pilsener durch Alster	keine geplanten Anschlüsse	
	4	Coesfelder Kreuz - Orlans-Ring - Dreiflügelkaserne - Cheruskerweg - Ludwing - Hohenströmung - Franziskus-Hospital - Hansring - Hauptbahnhof - Ludgerplatz - Köde- Ring - Tornböckstraße - Franz-Hilts-Haus - Coesfelder Kreuz		an A B3	34 an A B3	Hauptbahnhof	Linie 33: Pflr. Coesfelder Kreuz D Linie 34: Hbf C3 (mobil)	Auf Umsteiger an den Knoten achten



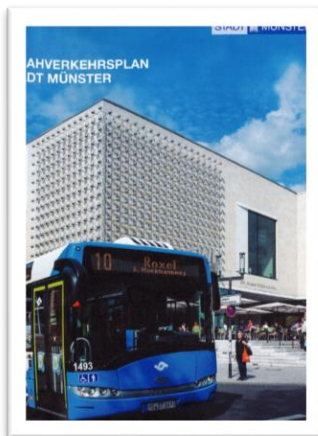
- Interaktiver Netzplan (bis / ab 10.10)



- Folder und CityLights (Ringlinie, Kleinbuslinie, Neuer Fahrplan)



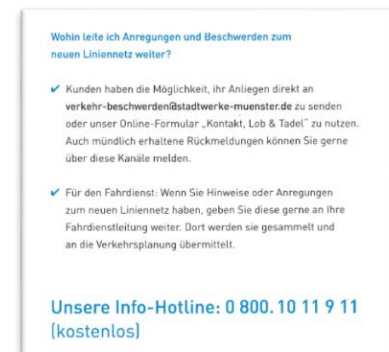
- Bürgerbroschüre NVP



- Fahrerschulungen und -infos



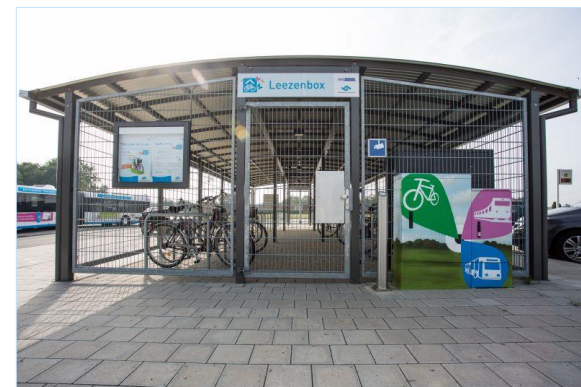
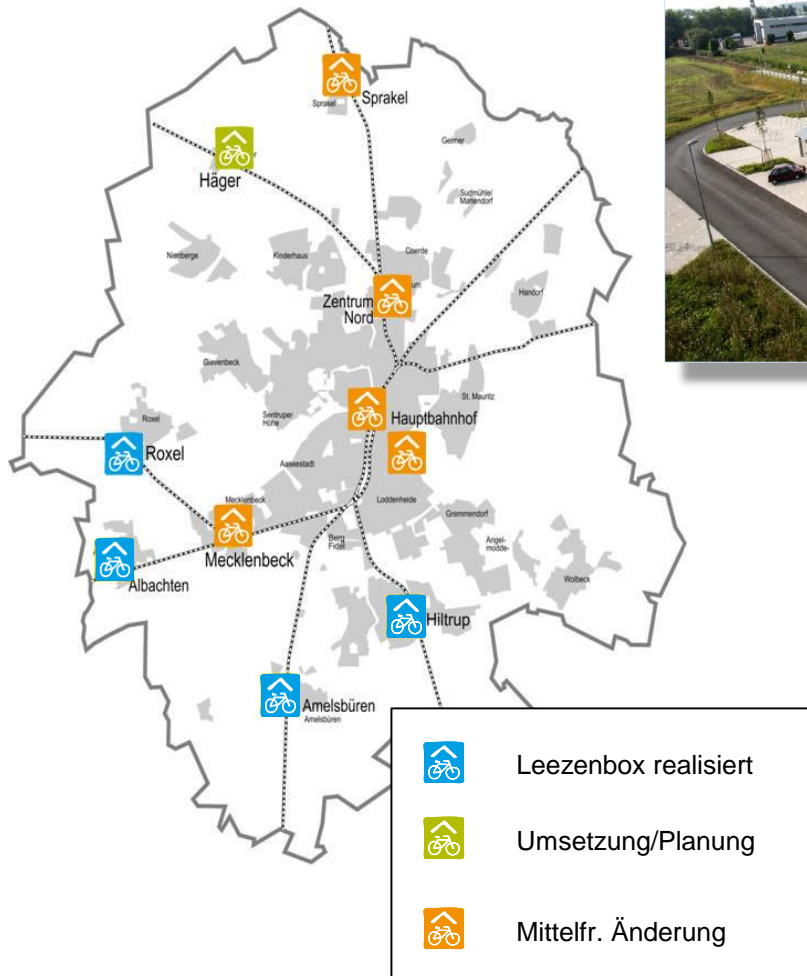
- Hotline, Beschwerde-management



- Multimodale Angebote mit einfachem Zugang



- Kostenloses, sicheres und wettergeschütztes Fahrradparken an den Münsteraner Bahnhöfen



- Kooperation mit lokalem Unternehmen und speziellen Angeboten

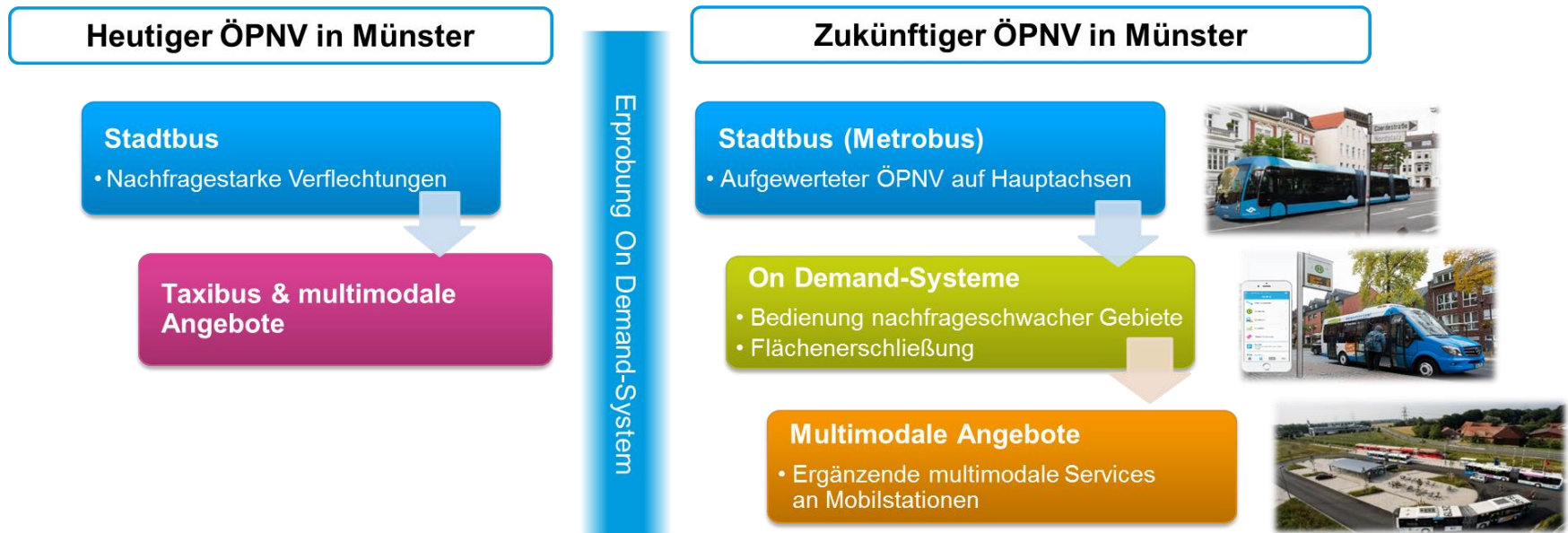
Carsharing für Einsteiger

- ! exklusiv für unsere Energie- und Abokunden
- ✓ ohne Aufnahmegebühr und Kautions
- ✓ Mindestumsatz nur 5 Euro im Monat
- ✓ über 200 Fahrzeuge an mehr als 60 Ausleihstationen in Münster und im Münsterland

In Kooperation mit

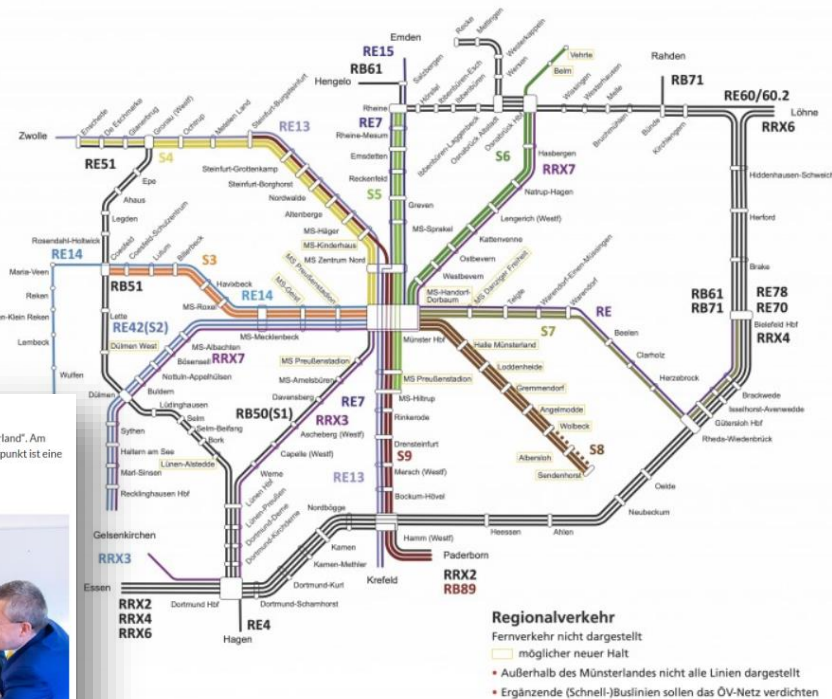


- Stadt- / Umlandverkehr (Münsterland S-Bahn im 20'-Takt) mit Vernetzung
- Differenzierung und Diversifizierung der städtischen ÖPNV-Angebote



- Stadt- / Umlandverkehr - Münsterland S-Bahn im 20'-Takt – Start 2030
- Neue Haltepunkte im Stadtgebiet mit Bus- / Schiene-Verknüpfung

„S-Bahn Münsterland“ – Das Angebotszielkonzept (Bestandteil des übergeordneten Projektes „Mobiles Münsterland“)



Eine S-Bahn für das Münsterland

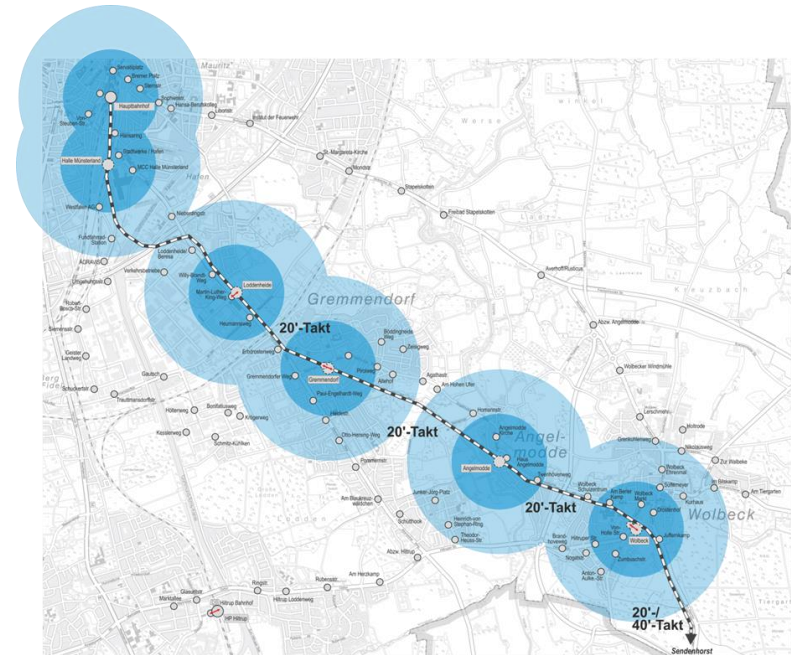
Münsterland - Bus und Bahn attraktiver machen - das ist das Ziel des Projekts „S-Bahn Münsterland“. Am Montag stellten die hiesigen Landräte und Münsters Oberbürgermeister das Konzept vor. Kernpunkt ist eine deutliche Ausweitung des Angebots. Aber das ist längst nicht alles. Von Gunnar A. Pier





Montag, 02.12.2019, 21:00 Uhr | aktualisiert: 03.12.2019, 12:07 Uhr



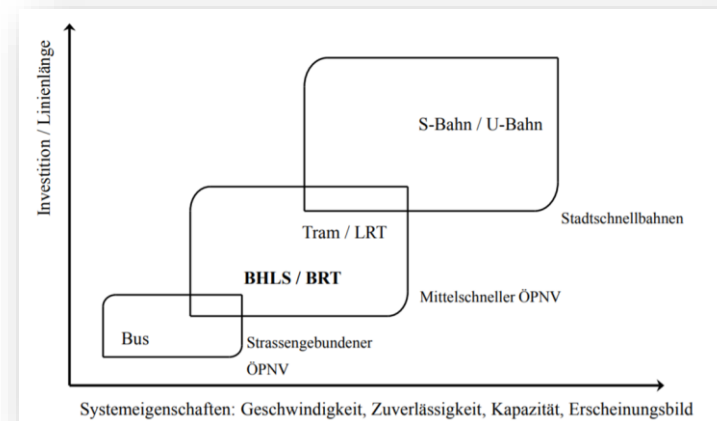
Sie haben einen Plan (von links): Dr. Kai Zwicker (Landrat Kreis Borken), Markus Lewie (Oberbürgermeister von Münster), Dr. Olaf Gericke (Landrat Kreis Warendorf), Joachim Kürzel (NRW-Geschäftsführer), Dr. Klaus Eßing (Landrat Kreis Steinfurt) und Dr. Linus Tepe (Vizebürgermeister Kreis Coesfeld) stellen am Montag das Projekt „S-Bahn Münsterland“ vor. Foto: Gunnar A. Pier

- Reaktivierung einer Schienenstrecke Münster – Sendenhorst – Betriebsaufnahme 2023?
- 20'-Takt mit 6 Haltepunkte im Stadtgebiet
- WLE bietet die Chance, den ÖPNV in einem Wachstumskorridor auf eine neue Stufe zu stellen
- schnelle, staufreie und leistungsfähige Verbindung auf eigener Trasse für den Stadt- / Umland-Verkehr
- Einstieg in eine Münsterland-S-Bahn
- Diskussion, Abstimmung und gesamtverkehrliche Bewertung des integrierten Bus-Schiene-Konzeptes



 WLE	19 Min.
 Linie 8	28 Min.
Wolbeck Markt – Münster Hauptbahnhof	
 WLE	31 Min.
 Linie 8	37 Min.
Wolbeck Markt – Münster Domplatz	

- Bus Rapid Transit (Metrobus): Stadtbahn-ähnliches System mit (elektrischen) Gelenkbussen
 - dichtes / schnelles Verkehrsangebot in einem leicht verständlichem Liniennetz
 - zuverlässiger, regelmäßiger Betrieb mit moderne umweltfreundliche Fahrzeuge
 - funktionale Haltestellen mit barrierefreiem Ein-/Ausstieg, reservierter Fahrweg mit absolutem Vorrang
 - Vorteile gegenüber Stadtbahn: geringere Investitionen, kürzere Realisierung, Nachfrageanpassung, Systemflexibilität



■ Amsterdam



865.000 EW
3940 EW/km²



40.000 FG/d
+47%



41 km
33km (ET)



18m



6 Min

■ Nantes



307.000 EW
4705 EW/km²



25.000 FG/d
+55%



7 km
15 Stationen



24m (ab 2019)



2-3 Min

■ Eindhoven



231.500 EW
2604 EW/km²



12.000 FG/d



15 km
32 Stationen

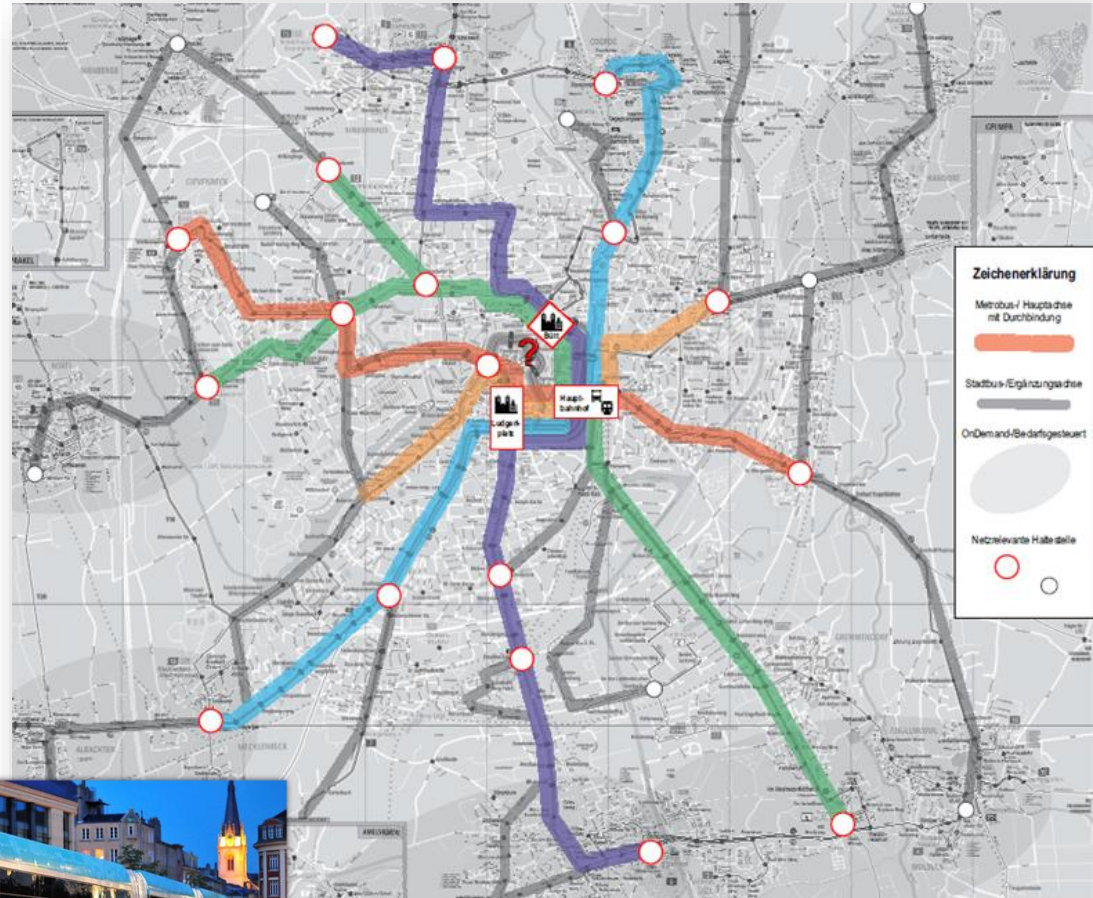


18/24m Einfach und
Doppelgelenkbusse



10 Min

- 5 Stammlinien auf den Hauptachsen + Zubringerlinien
 - enger attraktiver 5'-Takt
 - auf Achsen mit >8.000 FG/Tag
 - Reisegeschwindigkeit 25 km/h
- 3 große Umstiegshaltestellen in der Altstadt / Innenstadt
- Ausbau und Optimierung der Infrastruktur
 - Eigene Fahrwege mit Ampelvorrang
 - Optimierung Haltestellenabständen
 - Attraktive, leistungsfähige Haltestellen
 - Bau von Mobilstationen / Hubs



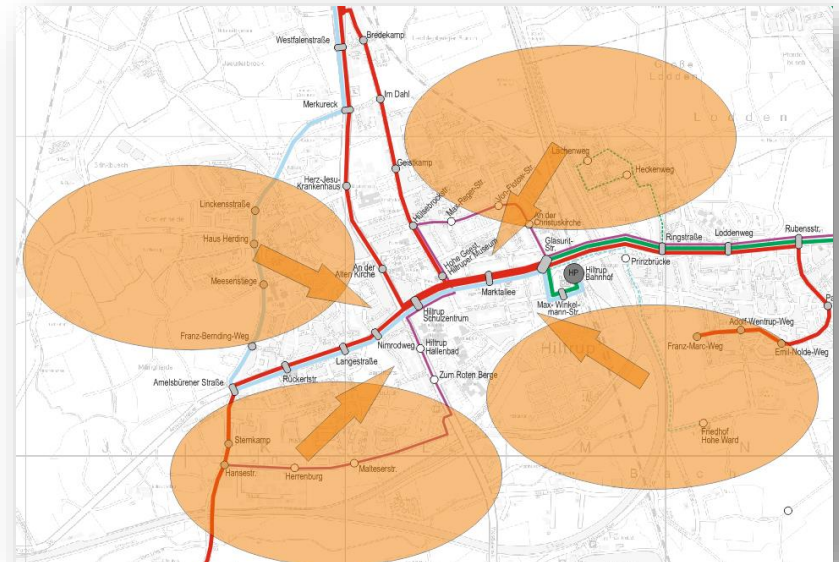
- Leistungs-/kapazitätsdifferenzierendes Modell im ÖPNV (MS heute: StadtBus – TaxiBus)
- Nachfragestarke Verflechtungen auch zukünftig ausschließlich mit leistungsfähigen Systemen (StadtBus-Linien mit hoher Taktdichte / Metrobus-Linien)
- Kein Parallelverkehr / Keine Konkurrenz
- On Demand-Systeme als Ergänzung / Ersatz
- Ersatz von Stadtbuslinien erfordert hohe Akzeptanz des On Demand-Systems (Umsteiger!)
> ggf. weitere Ausbaustufe
- Definition von Standards und Schwellenwerte
- Qualitative Weiterentwicklung des TaxiBus-Angebotes in der Fläche
- Abgegrenzte / „homogene“ Bedienungs-räume mit Umsteigepunkten

- Kosten (€/P)
 - Flexibilität
 - Individualität



- Leistungsfähigkeit (P/km)
- Umweltbilanz (CO2, Platz)
- ???

- Qualitativ hochwertiges Stadtbus- sowie Regionalbahnangebot mit Verknüpfungspunkt
- Defizite im ergänzenden Angebot (TBus-Linien)
- Defizite in der Erschließung
- 26.000 EW mit ausgeprägten Stadtteilzentrum und hohem Anteil Innerortsverkehr
- Geschlossener homogener Bedienungsraum für On Demand-System
- Weiterentwicklung TBus (Verbindung) / Schließung von Bedienungslücken
- Ergänzende Funktion mit Anschluss an leistungsstarke Systeme (Bahn/Bus)
- „Eignungsprüfung“ > Systemkonfiguration!!!

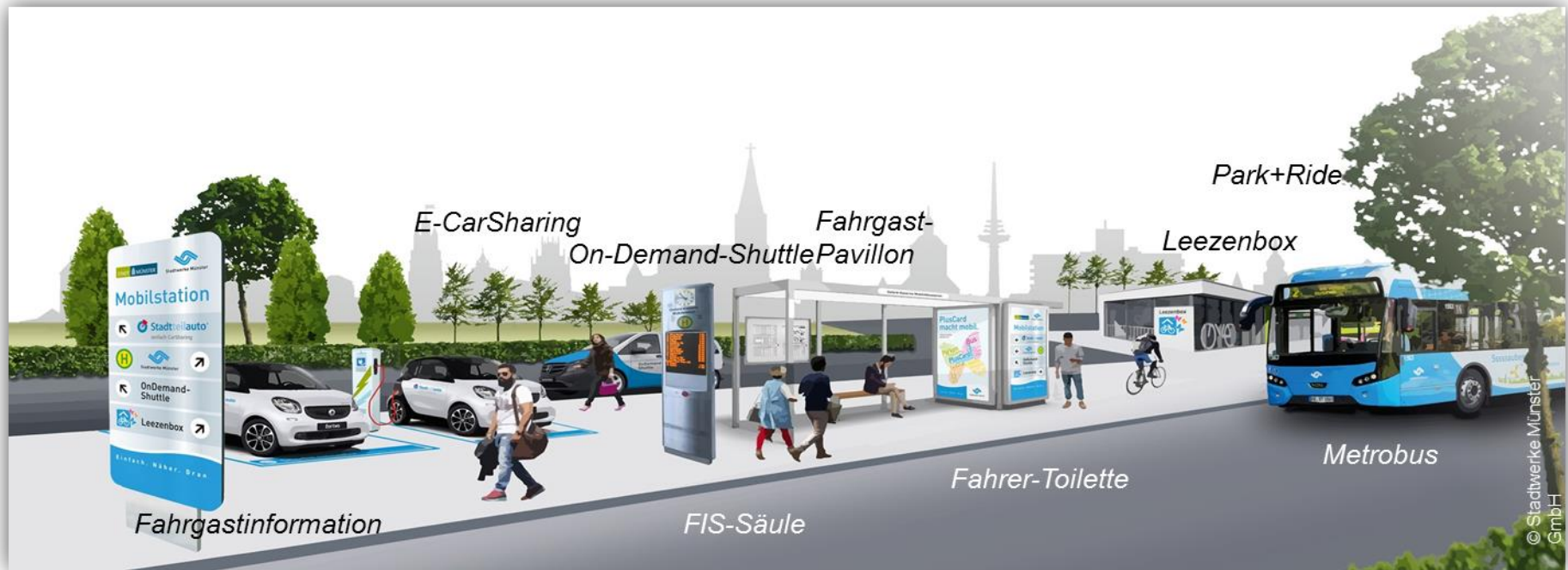


Ausblick – Multimodale Angebote / Mobilstationen



Stadtwerke Münster

- Metrobus / On Demand + P+R, Leezenbox, Fahrradverleih, E-CarSharing
- Verknüpfung der verschiedenen Angebotsformen an Mobilstationen / Hubs





Vielen Dank!

1. Ebene

Aufgabenträger - Stadt Münster

- Aufstellung und Beschlussfassung zum Nahverkehrsplan Münster
- Stellungnahme zu Konzessionsanträgen und Linien-/Fahrplanänderungen gegenüber der Genehmigungsbehörde
- Planung und Entscheidung in ÖPNV-Grundsatzfragen (Planung - Finanzierung - Wettbewerbsverfahren)
- Mitwirkung und Abstimmung mit dem Zweckverband Münsterland

2. Ebene

Management und Regie - Stadtwerke Münster, Nahverkehrsmanagement

- Nahverkehrsplanung, Linienplanung/Fahrplan-Gestaltung, Tarif- und Finanzplanung, Vertrieb
- Konzessionsinhaber und Betriebsführer, Einnahmeverantwortung, Wahrnehmung der Bestellerfunktion
- Organisation, Koordinierung, Steuerung und Durchführung des ÖPNV
- Marketing, Fahrgastinformation und Kundenservice
- Betrieb der Haltestelleneinrichtungen

3. Ebene

Verkehrsunternehmen /-betriebe

Verkehrsbetrieb
der Stadtwerke /
VSM

Regionalverkehr
Münsterland
GmbH*

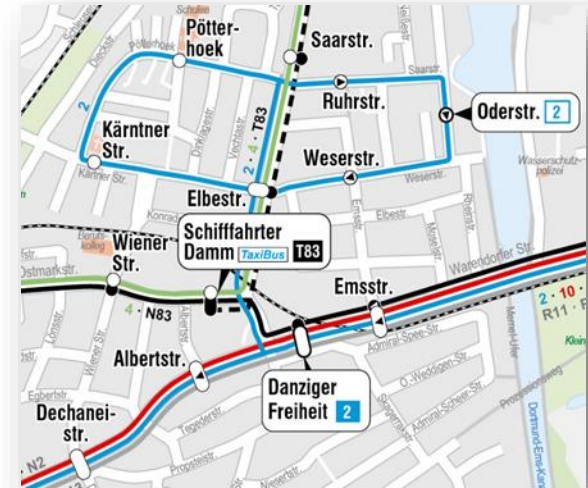
Westfalenbus
GmbH*

Kraftverkehr
Münsterland
(KVM Fr. Weilke)*

Veelker GmbH
& Co. KG

Kreis Coesfeld

- Kleinbuslinie 19: Kapazitätsbedingte Umstellung von Kleinbus auf Solobus (Okt. 2016)
- Anpassung einzelner Fahrten und Zeitlagen im Schülerverkehr (Jan. 2017)
- Schließung von Angebotslücken im Übergang zum Abendverkehr (Jan. 2017)
- Fahrzeitorientierung auf der Ringlinie (Jan. 2017)
- Fahrgasterhebungen zur Überprüfung der Akzeptanz neuer Linienführungen (keine zeitnahen Änderungen)
- Bislang keine Umsetzung der Kooperations-Linie 7/R72/R73 aufgrund fehlender E-Ticket-Standards im Regionalbusverkehr!!!



Mehr Zeit für die Ringlinienbusse

Stadtwerke nehmen ab Montag Veränderungen am Fahrplan vor

MÜNSTER. Ab Montag (9. Januar) gelten einige Verbesserungen am Busfahrplan in Münster. Betroffen sind die Linien 7 nach Ottmarsbocholt, E8 in Wolbeck, 19 zwischen Coerde, Kinderhaus und Sprakel sowie die Ringlinie, heißt es in einer Pressemitteilung.

Bei den Ringlinien 33 und 34 ändern die Stadtwerke während des Berufsverkehrs, zwischen 6.30 und 8 sowie 15 und 18 Uhr die Haltezeiten an den Haltestellen. Die Busse haben dann mehr Zeit für die Umrundung des Innenstadtdrings, die bisherige Wartezeit am Hauptbahnhof wird verkürzt.

Die Linie 10 fährt an



Auch bei der Ringlinie gibt es kleine Änderungen im Fahrplan. FOTO: STADTWERKE MÜNSTER

Werk- und Samstagen länger.

Ab 20.50 Uhr beginnt eine zusätzliche Fahrt in Coerde, die am 14. Februar in

Sprakel.

Die Fahrt der E8 an Schultagen um 7 Uhr ab Wolbeck-Schulzentrum startet

nun bereits ab Wolbeck Markt (6.58 Uhr) und binde so die Ortsmitte besser an. Die Linie 7 fährt werktag um 19.20 Uhr (Abfahr Hauptbahnhof) weiter bis nach Ottmarsbocholt. Insbesondere berufstätige Pendler profitieren von der zusätzlichen Fahrt. Bei Fragen können sich die Fahrgäste jederzeit an das Buspersonal wenden.

Die Stadtwerke empfehlen allen Fahrgästen, die die genannten Fahrten nutzen, in der kostenlosen Münsterapp nach den neuen Abfahrzeiten für ihre Haltestelle zu schauen oder in die Fahrplanauskunft im Internet.

www.stadtwerke-muenster.de